

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	98858
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>667</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1977,4669
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Schwer einordnbarer feuchter Gehölzbestand mit dominierenden Eschen, die auf etwa 6m Höhe ehemals kopfig geschnitten wurden. Daneben Erlen mit bis 1/2m Stammdurchmesser. Der Bestand stockt auf einer Fläche mit 2 Höhenniveaus: der etwas kleinere Teil liegt tief und ist offenbar jeweils längere Zeit wasserüberstaut: Hier liegen große Posthornschnuckengehäuse herum, oftmals ist ein lockeres Schilfröhricht ausgeprägt, Seggen und Mädesüß kommen vor. Jetzt ist der Boden tiefgründig weich und feucht. Es ist sogar etwas Wasserfeder vorhanden - jetzt notwendigerweise in der Landform, aber dennoch Beleg für längere Wasserüberstauungszeiten. Grabenreste sind am Rand und auch in der Fläche zu erkennen.

Der etwas höher gelegene Teil weist ebenfalls Feuchvegetation auf, anstehendes Wasser tritt hier wahrscheinlich nicht auf. Zaunwinde und Hopfen bilden intensive, auch hochreichende Schleier - am Boden tritt noch Kratzbeere hinzu. Rohrglanzgrasbestände nebst anderen Feuchtsarten ziehen sich sogar die Böschung zum Hofschläger Deich hoch. Die Strauchschicht ist dicht und besteht aus u.a. mehreren Weißdornarten, das Vorkommen der Kupfer-Felsenbirne zeigt aber auch den städtischen Kontext.

Von den Standortverhältnissen dürfte es sich wenigstens zum Teil um einen Bruchwald handeln - allerdings passen die mehrheitlich vorkommenden Eschen dazu nicht optimal. Der Bestand steht im (längst gemeinsam bedeckten) Zwischenbereich der ehemaligen Elbinseln Spadenland und Tatenberg. Somit wäre auch Einordnung als WHB denkbar. Die Standortverhältnisse sprechen aber deutlich für Sumpfwald.

Vom benachbarten, höhergelegenen Grünland her wird der Biotop als Mülldeponie betrieben; pflanzliche Abfälle und Steine werden abgekippt bzw. hinengeschoben.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WSE	Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich des Hofschläger Deichs		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gartenbau, Straße, Grünland, Gehöft		
<b>Rechtswert (X)</b>	570615	<b>Hochwert (Y)</b>	5927391
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Spadenland (614)	<b>Gemarkung</b>	Spadenland (615)

# Erhebungsbogen

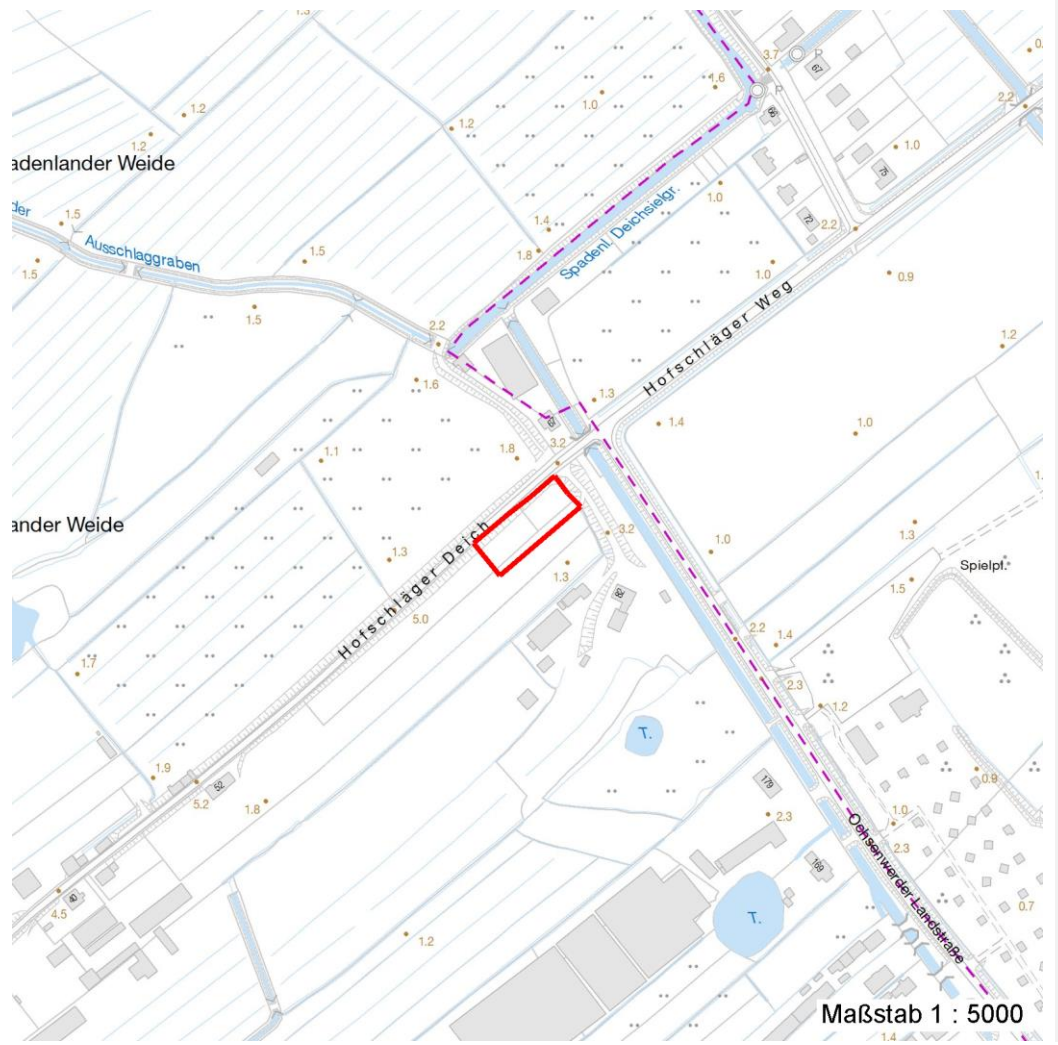
**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	98858
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>667</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1977,4669
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	

NSG / ND / LSG  
FFH-GEBIET  
Wasserschutzgebiet  
Karte



<b>Foto</b>			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
54270	0	7026_667_280814_1.JPG	
54271	0	7026_667_280814_2.JPG	
54272	0	7026_667_280814_3.JPG	

<b>Weitere Angaben</b>	
Merkmal	Wert

**Auswertung**  
26.09.2022

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	98858
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>667</b>
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	28.08.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1977,4669
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Weitere Angaben

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung Vermüllungen
Wertgesichtspunkte	Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Nasse Mulden Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel Waldvögel Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	Erhalt
Maßnahmen	1.4 - Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen 1.16 - Standort vernässen
Schutzvorschlag	Wirksame Unterbindung weiteren Abfalldumpings LSG - Landschaftsschutzgebiet

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	98858
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>667</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	28.08.2014
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1977,4669
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Foto

**Fotodatei** 7026\_667\_280814\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**

**Fotodatei** 7026\_667\_280814\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** jetzt ist der Waldboden abgetrocknet - Schneckengehäuse sprechen für längerfristigen Gewässercharakter

### Aufnahmerichtung



### Aufnahmerichtung





## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	98858
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>667</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	28.08.2014
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1977,4669
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Foto

**Fotodatei** 7026\_667\_280814\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** Abfallkippe am SW-Rand  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



### Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WSE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	98858
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>667</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	28.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1977,4669
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	90 %
1. Baumschicht	40 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	40 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	15.00 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	5

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B1	-						-						
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		S	-						-						
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-						-						
Calamagrostis arundinacea (Wald-Reitgras)	7	w		-	-						-		1	V			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		S	-						-						
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		-	-						-	X					
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		S	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S	-						-						
Crataegus subsphaericea (Verschiedenzähnliger Weißdorn)	7	w		S	-						-		D	D			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1	-						-						
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z		-	-						-						
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		B1	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	98858
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>667</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	28.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1977,4669
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-							
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-							
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-						-							
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w		-	-						-		b	V		V	V	
Humulus lupulus (Hopfen)	7	l		S	-						-							
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		K1	-						-		b					
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	l		K1	-						-							
Phragmites australis (Schilf)	7	z		K1	-						-							
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	l		-	-				1	4	-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-							
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w		B1	-						-							
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w		S	-						-							
Populus spec. (Pappel)	7	w		B1	-						-							
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		B2	-						-							
Prunus laurocerasus (Lorbeer-Kirsche)	7	w		K1	-						-							
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		B2	-						-							
Ranunculus auricomus agg. (Artengruppe Gold-Hahnenfuß)	7	w		-	-						-			3				
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	w		S	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		K1	-						-							
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S	-						-							
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-						-						V	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		K1	-						-							
Urtica subinermis (Sumpf-Brennnessel)	7	z		-	-						-			D				
Valeriana excelsa sambucifolia (Holunderblättriger Baldrian)	7	w		-	-						-			D		D	D	
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>6</b>	<b>5</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>42</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland